

Aktuell

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Fotointern : digital imaging**

Band (Jahr): **14 (2007)**

Heft 18

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Canon Profi-Meeting: Erfolgreiche Roadshow im Media Campus

Am 30. Oktober fand im Media Campus in Zürich das Canon Profi-Meeting statt, das zuvor bereits in acht Städten Deutschlands und Österreichs Halt machte. Organisiert wurde diese Roadshow von Canon Deutschland und Profoto, welche dazu auch andere Teilnehmer einluden: Ap-

Rund 140 Profis folgten dann auch dieser Einladung und liessen sich mehrere Stunden Zeit, um sich die Produkte und Neuheiten erklären zu lassen. Bei Canon im Rampenlicht stand natürlich die EOS EOS-1Ds Mark III mit ihrem 21 MPix Vollformat-CMOS-Sensor, die für die meisten

oder der PhaseOne P 45+, der mit 39 MPix an verschiedenen Hasselblad- und Mamiya-Modellen oder Fachkameras verwendet werden kann. Daneben stiessen interessante Lichtlösungen von Elinchrom, Profot und Hensel auf das Interesse der Fotografen.

neueste Software auf schnellen Rechnern gezeigt wurde, sondern auch Fragen zur Hardware von Spezialisten beantwortet wurde. Wer Fragen zur Datensicherung hatte, war bei LaCie ebenso gut bedient wie jene Fotografen, die ein Profi-Tool zur Korrektur von Abbildungsfehlern



ple, Bogen Imaging, Digit, Elinchrom, Eizo, Fotointern, Hensel, Hasselblad, LaCie, Nik-Software, Nurizon, Phase One, Profoto, Proportrait und Wacom. Ziel der Roadshow war es, möglichst viele Berufsfotografen und professionelle Anwender zu erreichen, um ihnen die neuesten Produkte der ausstellenden Marken zu präsentieren.

Besucher erstmals in die Hand genommen und praktisch erprobt werden konnte. Dazu gab es auch ein von Profoto (GraphicArt) eingerichtetes Studio, wo einem Lifeshooting beigewohnt oder selbst fotografiert werden konnte. Ebenso begehrt war die neue Hasselblad H3-DII, die integrierte Lösung mit 22, 31 oder 39 Mpix Sensor mit einem 3" Display

Im Bereich der Zubehöre zeigte die Firma Light+Byte AG - die sich eines Heimvorzugs erfreute - das breite Manfrotto-Sortiment und die professionellen Kata-Taschen, sowie weiteres Zubehör für die Berufsfotografen und professionellen Anwender. Trauben von Leuten waren auch am Apple-Stand zu treffen, wo nicht nur

suchten bei Nurizon Acolens Software. Olivier Vermeulen von Canon war mit dem Anlass vollends zufrieden: «Für mich war es erfreulich so viele prominente Fotografen und CPS-Mitglieder zu treffen und ein überwältigendes Interesse für unsere Profiprodukte festzustellen. Bleibt zu hoffen, dass bald wieder ein solches Profi-Treffen stattfinden wird».

DSLR an der Fachkamera

«Weshalb kann man eigentlich das Gehäuse einer digitalen Spiegelreflexkamera nicht an einer verstellbaren Fachkamera verwenden und so deren Vorteile ohne ein teures digitales Back nutzen?», fragte sich Matthias Krause, bevor er sein Adaptersystem «just together» entwickelte. Es besteht aus verschiedenen Teilen, mit denen Mittelformatobjektive von Hasselblad und Mamiya und DSLR-Gehäuse von Canon und Nikon an eine verstellbare Fachkamera montiert werden können. Dabei bleiben erstaunlich grosse Verstellwege erhalten und ergeben optisch einwandfreie Resultate. Matthias Krause, D-28197 Bremen, www.just-together.de

Kodak: Neuer T-Max 400 sw-Film

Kodak bringt mit dem verbesserten Kodak Professional T-Max 400 Film den - nach eigenen Aussagen - «derzeit schärfsten und feinkörnigsten Schwarzweissfilm» auf den Markt. Der neue Film nutzt die von Kodak vor 25 Jahren patentierte T-Grain Technologie. Der ISO-400-Film bietet mit dem noch feineren Korn und der erhöhten Bildschärfe dieselben Bildeigenschaften wie man sie normaler Weise nur von einem ISO-100-Schwarzweissfilm kennt. Damit bietet der neue T-MAX 400 Film eine hohe Schärfefleistung mit zusätzlicher Flexibilität und eine hohe Empfindlichkeit für Aufnahmen bei ungünstigen Lichtverhältnissen und schnell bewegten Objekten.

2'700 deutsche Fotohändler besuchten die Ringfoto-Messe in Erlangen

Zweimal pro Jahr findet in Erlangen die Hausmesse von Ringfoto statt, die jetzt im Herbst über 2700 Besucher lockte, um die Neuheiten und Sonderangebote der 95 Aussteller kennen zu lernen. Die Ringfoto-Messe findet seit rund 15 Jahren zweimal jährlich im Frühjahr und

Ringfoto ist die grösste Einkaufsgruppe Europas für den Fotofachhandel mit einer Schwerpunktpräsenz in Deutschland, Österreich (mit eigener Niederlassung) und Holland. Sie umfasst rund 1700 Mitglieder, die mit 2600 Geschäften unter den Namen Ringfoto, Foto Porst, Plus Fo-

Endres, Pressesprecherin von Ringfoto. 95 Aussteller, darunter alle bekannten Namen der Foto- und UE-Branche, waren auf der Ringfotomesse vertreten, die vom 12. bis 14. Oktober im Kongresszentrum Erlangen auf über 4'000 Quadratmetern stattfand. Damit das Kongresszentrum

«Die Ringfoto-Messe ist für uns ein ausserordentlich wichtiger Anlass, weil wir hier einen grossen Teil unserer wichtigsten Kunden treffen» sagte Jen Stamme von Erno GmbH. «Erno hat ein sehr breites Sortiment, das wir zwar in regelmässiger erscheinenden Katalogen präsentie-



im Herbst in Erlangen statt, wo die Ringfoto auch ihren Hauptsitz hat. Fotointern besuchte die Ringfoto-Messe erstmals und auf Einladung von Erno GmbH, welche auf der Ringfotomesse auf ihrem grossen Stand ihr gesamtes Rahmen- und Bildpräsentationsprogramm sowie die Neuheiten von Vanguard und Panodia zeigte.

to oder Allkauf ein möglichst einheitliches und einprägsames Erscheinungsbild pflegen. «Dies ist eine der Stärken von Ringfoto, dass der Händler einen bekannten Namen mit einem modernen Auftritt nutzen kann, und trotzdem seine Eigenständigkeit behält und gegenüber den grossen Flächenmärkten durchaus konkurrenzfähig bleibt», sagt Claudia

der Kleinstadt bei Nürnberg nicht aus allen Nährten platzte, wurde für die drei Tage eine neutralweisse Zeltstadt errichtet. Trotzdem platzte die Messe aus allen Nähten. Durch die viel zu engen Gänge wälzte sich zu Spitzenzeiten ein kaum überschaubarer Besucherstrom und liess kaum Platz zum Stehenbleiben, um sich die Stände zu betrachten.

ren, doch ist der persönliche Kontakt und das Touch and Feel der Produkte noch immer die effizienteste Art, um den Kunden zu beraten». Die Ringfoto-Herbstmesse brach nach Aussage von Ringfoto alle bisherigen Besucherrekorde und war auch hinsichtlich des getätigten Umsatzes vorn, was vor allem auf den DSRL-Boom zurückzuführen ist.

Apple's Leopard: Grafische Effekte mit Nutzen

Die erste Erfolgsmeldung konnte Apple bereits vier Tage nach Veröffentlichung verkünden: Bereits wurden zwei Millionen Exemplare des neuen Betriebssystems verkauft. Der «Leopard», der das aktuelle Mac-Betriebssystem mit Namen «Tiger» ablösen soll, ist aber keine Revo-

lution, sondern eine gut durchdachte Evolution. Apple-typisch hat sich wieder einiges beim Aussehen getan, der Desktop kommt mit optischen Transparenz-Effekten daher, scheint aber nicht nennenswert langsamer geworden zu sein. In der Menüleiste lassen sich nun neu sogenannte «Stacks» anlegen. Mehrere Datei-

en lassen sich so übereinander schichten und trotzdem übersichtlich halten. Viele der neuen Funktionen wurden von der firmeneigenen Musik-Software iTunes abgeschaut. Dateien lassen sich im «Cover-Flow» darstellen und durchblättern, wie die Alben in iTunes. Viele Dateien



werden, wie z.B. JPEGs, PDFs, Word-Dateien und sogar Filmdateien, dabei sofort erkannt und können in einer Vorschau angeschaut werden, ohne dass das betreffende Programm geöffnet werden muss. Time Machine erstellt Sicherungskopien von Systemdateien, Programmen, Accounts, Einstellungen, Musik, Fotos, Fil-

men und Dokumenten. Zwischen Time Machine und anderen Sicherungsprogrammen gibt es einen entscheidenden Unterschied: Time Machine legt nicht nur Kopien für jede Datei an, sondern merkt sich auch, wie Ihr System an einem bestimmten Tag aussah. Sie können also bei Bedarf die Zeit zurückdrehen. Für Time Machine ist eine externe HD erforderlich. Die neuen iChat Funktionen bietet dem Leopard-User und Gesprächspartner u.a. die Möglichkeit, einen Schreibtisch mit iChat gemeinsam zu beobachten und zu steuern. Der Preis beträgt CHF 189.-. Infos unter: www.apple.com/chde/macosex

Digitalvergrösserer von Variochromat weiterentwickelt

Vorgestellt wurde er an der Photokina 2004, jetzt wurde der Variochromat Digitalvergrösserer weiterentwickelt. Der Variochromat ist ein digitaler Vergrösserer, der sich vom mechanischen Aufbau und in der Handhabung an klassische Vergrösserungsgeräte anlehnt. Statt einer Bühne zur Aufnahme von Negativen ist er jedoch mit einer hochauflösenden Kato-



denstrahlröhre ausgerüstet. Diese dient zur Bilderzeugung und hat eine Auflösung von 6400 x 4800 Bildpunkten. Mit dem Gerät können Filme und Fotopapier von 4 x 5" bis 60 x 80 cm belichtet werden. Der Variochromat Digitalvergrösserer belichtet im Gegensatz zu Drucksystemen auf konventionellem Fotopapier. Dieses wird im Anschluss traditionell chemisch entwickelt. Obwohl er auf alle fotografische

Materialien belichten kann, liegt seine besondere Stärke in der Digitalbelichtung auf Schwarzweiss-Papier (PE- und Barytpapier). Die Haltbarkeit von archivfest verarbeiteten Barytpapier kann mit 300 bis 500

Jahren angegeben werden und übertrifft damit wohl die Haltbarkeit jedes anderen digitalen oder analogen Mediums. Belichtungen auf Barytpapier mit glänzender Oberfläche erreichen dazu einen Dichteumfang von bis zu 2,5 (log) und sind entsprechend brillant. Auch dem Sehverhalten (das menschliche Auge nimmt Helligkeitsunterschiede in hellen Bildteilen besser wahr als in dunklen) wird Rechnung getragen. So weisen Variochromat Bilder auf Grund dieses Verfahrens sehr feine Abstufungen und eine sehr gute Detailzeichnung in den Lichtern und Schatten auf. Weitere Informationen: Polycolor Fotofachlabor, Frohnhauser Str. 289, D-45144 Essen, Tel. +49 201 76 29 07 ks@polycolor.de, Internet: www.polycolor.de oder www.variochromat.de

Runter mit langweiligen Tapeten

Tapeten müssen nicht langweilig sein. Foto Lautenschlager führte in Zusammenarbeit mit Heusser Tapeten vor, wie es anders geht: Digital bedruckt wird die Tapete zum Blickfang. Dabei kann jeweils sehr individuell auf die Bedürfnisse des Kunden eingegangen werden. In seinen Arbeitsräumen führte das Fotofachgeschäft Lautenschlager gleich vor, wie es funktioniert und Künstler, Maler, Fotografen, Ateliers und Journalisten liessen sich informieren. Die traditionsreiche Tapete soll so definitiv den Sprung in die Moderne schaffen. Design und bedruckbaren Materialien sind mittlerweile beinahe keine Grenzen gesetzt. Bedruckte Stoffe eignen sich beispielsweise auch als Raumteiler.



Dabei ist die digital bedruckte Tapete nur Fortführung des allgemeinen Trends: Prints müssen immer grösser sein. Im Angebot von Lautenschlager sind neu auch Tapeten des renommierten Künstlers Luigi Colani. Foto Lautenschlager AG, St.Gallen, Tel. 0712781535, www.foto-lautenschlager.ch Heusser Tapeten AG, St.Gallen Tel. 071 222 71 07, www.heussertapeten.ch

All-in-One LCD

Epson hat in Yokohama ein extrem flaches und robustes All-in-One-LCD vorgestellt, das LC-Anzeige und Touch-Panel integriert. Bei den neu entwickelten All-in-



One-LCDs sitzen Flüssigkristallpanel, Abdeckung (Hartglas oder Acryl) und Touch-Panel (resistiv oder kapazitiv) erstmals direkt ohne trennenden Luftspalt aufeinander. Das macht die Displays dünner und verbessert die Bildwiedergabe.

Digital Lifestyle



BenQ DC T800

- 8.0 Megapixel CCD
- Nur 14.7 mm dünn
- 3x optischer Zoom, Pentax SMC
- 3.0" LTPS Touch Screen, 230'000 Pixels
- 640x480 Video mit Audio und Zoom
- Anti Shake und Face Tracking Modus
- Li-Ionen Akku, PictBridge, ISO 2000
- Edelstahlgehäuse
- Lieferbar in Rot und Schwarz
- 2 Jahre Austauschgarantie



BenQ DC E1000

- 10 Megapixel CCD
- 3x optischer Zoom
- 3.0" LTPS Display, 230'000 Pixels
- 640x480 Video mit Audio und Zoom
- Motion Picture
- Anti Shake und Face Tracking Modus
- Li-Ionen Akku, PictBridge, ISO 1600
- Metallgehäuse
- 2 Jahre Austauschgarantie



BenQ DC X735

- 7.2 Megapixels CCD
- Nur 12.5 mm dünn
- 3x optischer Zoom, Pentax SMC
- 2.5" LTPS-Display, 230'000 Pixels
- 640x480 Video mit 30 fps
- Anti Shake und Face Tracking Modus
- Li-Ionen Akku, PictBridge, ISO 2000
- Edelstahlgehäuse in Rot oder Schwarz
- 2 Jahre Austauschgarantie

BenQ
Enjoyment Matters

 **wahl** Trading AG
Fotodistribution

Ihr BenQ Distributor für den Fotofachhandel

Tel. 00423 377 17 27 Fax 00423 377 17 37
info@wahl-trading.ch www.wahl-trading.ch

Samsnite®



Product made and distributed by Hama
under license from Samsonite Corporation
Hama Technics AG www.hama.com
Tel. +41 43 355 34 40

Bilderrahmen mit UV-Schutzglas

UV-Strahlen schaden den Bildern, das heisst die Bilder bleichen aus oder vergilben frühzeitig. Dabei spielt es keine Rolle, ob die UV-Strahlen von der Sonne oder von künstlichen Lichtquellen erzeugt werden. Um den Alterungsprozess zu verlangsamen, bringt NielsenBainbrigde jetzt das UV-Schutzglas «UV Colour Control» auf den Markt. Hierbei handelt es sich um ein Floatglas mit einer speziellen UV-Beschichtung, welche bis zu 99 Prozent der schädlichen UV-Strahlen im Bereich von 300 bis 380 nm absorbiert.

Zweites Novum von NielsenBainbrigde ist das matte Anti-Reflexglas «Super Reflexcontrol».

Es wurde speziell für hochglänzende Bildmotive entwickelt, um die Eigenreflexion des Motivs zu eliminieren. Die einseitige Mikroätzung auf dem Weissglas sorgt für eine angenehme Lichtstreuung und lässt die Farben und Kontraste des Bildes deutlich besser zur Geltung kommen, ohne jedoch die Bildwirkung zu stören. Super Reflexcontrol eignet sich beispielsweise optimal für Fotografien und andere glänzende Bildoberflächen. Stadelmann AG, 4123 Allschwil 1, 061 307 90 40, Fax 061 307 90 49 oder Nielsen Design GmbH & Co. KG, D-33378 Rheda-Wiedenbrück, www.nielsen-design.de.



Plakate zur Weihnachtszeit



Rechtzeitig vor der verkaufstintensiven Weihnachtszeit startet Samsung eine Plakatkampagne mit dem neuen Lifestyle-Modell Samsung L83T.

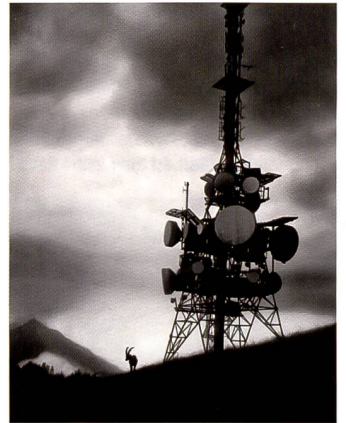
Mit dieser Kampagne unterstützt Samsung sein Brandimage mit innovativen Produkten und sorgt so ab dem 20. November für zusätzlichen Werbepower und Nachfrage.

Samsung bietet dem Handel die Möglichkeit, mit einem Spezialangebot, an dieser intensiven Werbeplattform zu partizipieren. Weitere Infos dazu erhalten Sie unter Tel. 044 802 41 11 oder unter E-Mail, sales@autronic.ch

GDT: Fi-Mitarbeiter erfolgreich

Ende Oktober wurde das Foto «der Alpenkönig und der Himmelskratzer» als Gewinner beim prestigeträchtigen Naturfoto-Wettbewerb «Europäischer Naturfotograf des Jahres 2007» des GDT ausgezeichnet – und trägt nun als Kategorien-Sieger den Titel des besten europäischen Fotos im Jahre 2007 zum Thema Mensch und Natur. Dieses Bild stammt von Reto Puppetti, der auch öfters in Fotointern über verschiedene Themen wie z.B. Datensicherheit u.a. berichtet.

Veranstalter des Foto-Wettbewerbes «GDT Naturfotograf des Jahres» ist die Gesellschaft Deutscher Tierfotografen e.V. (GDT). Der Wettbewerb ist offen für alle GDT-Mitglieder und wird jährlich ausgeschrieben. Wir gratulieren Reto Puppetti zu seinem Erfolg und verweisen auf den Wettbewerb 2008, für den ab sofort Arbeiten eingereicht werden können. Bedingung ist al-



lerdings eine Mitgliedschaft beim GDT. Die genauen Teilnahmebedingungen können ab sofort unter www.gdtfoto.de heruntergeladen werden.

Canon: Probleme mit EOS 1D III

Canon macht in einem Schreiben darauf aufmerksam, dass bei einigen der auf dem Markt befindlichen EOS 1D Mark III Kameras ein Qualitätsproblem besteht. Das Problem lässt sich auf den AF-Sub-Spiegel zurückführen. Bei den betroffenen Geräten kann es – besonders bei hohen Temperaturen – vorkommen, dass der optimale Fokus im AI-Servo-Modus nicht sicher gefunden wird oder die Nachführgenauigkeit des AF nicht optimal funktioniert.

Liegt die Seriennummer einer EOS 1D Mark III zwischen 501001 und 546561, ist sie möglicherweise vom erwähnten Problem betroffen. Ist dies der Fall, wird das Gerät voraussichtlich ab Ende November durch die autorisierten Servicefachstellen, ITSL in Urdorf (www.itsl.ch) und Chako in Delémont (www.chako.ch), kostenlos überprüft und wenn nötig repariert. Canon bittet um Verständnis dafür, dass der Aufbau dieses Prozesses, welcher die Bereitstellung spezieller Werkzeuge und die Schulung der Techniker einschliesst, eine gewisse Zeit in Anspruch nimmt.

Um die Kundenzufriedenheit soweit als möglich sicherzustellen, hat sich Canon dazu entschlossen, die Auslieferung der EOS 1D Mark III bis auf weiteres zu stoppen. Bevor die Auslieferungen wieder aufgenommen wird, werden alle Neugeräte im Lager in Mägenwil und bei allen Geschäftspartnern überprüft.

Diejenigen EOS-1D Mark III, die bereits im Einsatz sind und das erwähnte Problem aufweisen, werden von den genannten Servicefachstellen entgegengenommen. Sobald die entsprechenden Prozesse aufgebaut sind (voraussichtlich ab Ende November), werden die Kontroll- und allfälligen Reparaturarbeiten kostenlos ausgeführt. Weitere Informationen zum Thema, die nach Bedarf aktualisiert werden, finden Sie auf dem Web unter www.canon.ch (bitte Banner zum Thema EOS 1D Mark III anklicken). Ab sofort nimmt Canon Schweiz Anfragen zu diesem Thema auch telefonisch über die Hotline entgegen (Tel. 0848 833 838).

Epson art photo award 2007/2008

Der Epson art photo award 2007/2008 läuft auf Hochtouren, die ersten Einsendungen treffen ein. Alle Klassen fotospezifischer Studiengänge und anderer Ausbildungswege mit Schwerpunkt Foto/Kunst können jetzt schon ihre besten Arbeiten des Sommersemesters 2007 zur Teilnahme am Epson art photo award 2007/2008 einsenden – und bis zum 31. Januar 2008 zusätzlich die besten Ergebnisse des Wintersemesters 2007/2008. Die Adresse zur Einsendung der besten Bilder für den Wettbewerb lautet: Epson art photo award 2007/2008, Postfach 101252, D-50452 Köln

Eine hochkarätige unabhängige Jury, unter anderen mit Andreas Gursky, wird die Siegerklasse auswählen. Der Epson art photo award findet zum dritten Mal statt

und hat sich bereits jetzt als einer der wichtigsten Auszeichnungen etablieren können. Er ist nicht nur einer der höchstdotierten Fotokunstprieze (insgesamt 37'500 Euro sind zu gewinnen), sondern mit einer eigenen Sonderschau auf der Art Cologne eine ideale Plattform für junge Künstler, sich international präsentieren zu können. Dort werden die Bilder der besten Klasse/Gruppe, des besten Künstlers aus allen Gruppeneinsendungen sowie die 25 weiteren besten Arbeiten überhaupt präsentiert.

Teilnahmeunterlagen und aktuelle Informationen, auch über die Ergebnisse des letztjährigen Epson art photo awards, findet man im Internet unter www.art-photo-award.com.

HP Print 2.0: Drucken in Zukunft

Von Web 2.0 zu Print 2.0: Bereits rund die Hälfte (48 Prozent) der zu Hause gedruckten Seiten stammen aus Webinhalten. Das traditionelle Modell für das Druckgeschäft von HP, bestehend aus einem PC mit einem angehängten Drucker, verliert damit an Bedeutung. Das Internet rückt ins Zentrum der Druckwelt.

Die Antwort von HP auf diese Herausforderung heisst Print 2.0. Ziel der Initiative ist es, Privatpersonen wie auch Unternehmen dabei zu unterstützen, einfacher und schneller digitale Inhalte im Internet zu gestalten, auszutauschen und direkt auszudrucken.

Dazu hat HP verschiedene neue Lösungen und Services lanciert:

HP Smart Web Printing: Mit der HP-Software kann sichergestellt werden, dass die Drucke der Webvorlage auf dem Bildschirm entsprechen und keine Informationen durch abgeschnittene Kanten fehlen. Auch lassen sich Textteile von verschiedenen Websites auf einer Druckseite anordnen. HP Smart Web Printing bietet damit eine ökonomisch und ökologisch sinnvolle Lösung für das Drucken aus dem Internet und kann kostenlos unter www.hp.com/go/smartwebprinting bezogen werden.

HP Blog Printing: Die Blog-Print-Funktion vereinfacht das Ausdrucken von Blog-Beiträgen direkt aus dem Blog, so dass sie einfach auch unterwegs gelesen werden können. Die HP-Software lässt sich als Button auf einer Site platzieren und ist für eine Vielfalt von Blog-Plattformen verfügbar. Weitere Informationen und Download: <http://developer.tabblo.com/index.php/hp-blogprinting/>

Kreation von Marketingmaterial: Auf der Website www.logoworks.com/ stellt HP insbesondere kleinen und mittleren Unternehmen eine breite Vielfalt an Vorlagen für die individuelle Gestaltung von Marketingmaterialien – vom Logo über das Briefpapier bis zu Broschüren und Websites – zur Verfügung. Einfache Anleitungen führen die Firmen schnell Schritt für Schritt bis zum professionellen Produkt.

Unter dem Namen «What do you have to say?» lanciert HP die Print 2.0 mit einer weltweiten Marketingkampagne. Dazu stehen drei interaktive Landingpages für die verschiedenen Zielgruppen bereit. Webbasierte Inhalte der Sängerin und Designerin Gwen Stefani, des Gründers der Snowboard-Kultmarke Burton, Jake Burton, und der Grafikdesignerin Paula Scher bieten dort Tipps und Anregungen, um selbst kreativ zu werden: Unter www.hp.com/gwen können Privatanwender persönliche Ideen und Inhalte mit kostenlos verfügbaren und auf Gwen Stefanis Modelinie Harajuku Lovers basierenden Entwürfen kombinieren.

Kleine und mittelständische Unternehmen werden bei den zwei anderen Landingpages fündig. Unter www.hp.com/burton gibt Jake Burton Tipps und Guidelines, wie man eine Marke aufbauen kann. Unter www.hp.com/paula finden Nutzer massgeschneiderte und kostenlose Vorlagen für den Druck von Visitenkarten, Briefköpfen und Broschüren, die auf Entwürfen von Paula Scher basieren.

Die Anwender können mit Hilfe der Websites individuell gestaltete Inhalte und Entwürfe ausdrucken – sei es zu Hause, bei der Arbeit und auch über einen Druckdienstleister. Zusätzlich zu den drei Websites hat HP zwei auf Wikis aufbauende «Print Communities» aufgesetzt: eine für Privatanwender (<http://expressioncenter.wetpaint.com>) und eine für mittlere und kleine Unternehmen (<http://expressioncentersmb.wetpaint.com>). Sie ermöglichen Kunden, bei weltweiten Druckprojekten zusammenzuarbeiten sowie Ideen und Praxistipps rund ums Drucken, Entwerfen und digitales Fotografieren auszutauschen. Auch das Marketing und die Markenbildung für kleine Unternehmen sind Themen der Wikis.

Sasson – Erfinder der Digitalkamera

Die erste Digitalkamera entstand bereits 1975, als der damals 25-jährige Steven Sasson in der Forschungsabteilung von Kodak in Rochester seine elektronische Kamera entwickelte. Sie war grösser als eine Schuh-schachtel, wog vier Kilo und hatte eine Auflösung von 10'000 Bildpunkten – die damals höchste der verfügbaren CCD-Sensoren von Fairchild. Das Bild wurde auf einer Audiokassette aufgezeichnet und konnte mit einem Abspielgerät an jedem Fernseher betrachtet werden. Das Abspeichern eines Bildes dauerte 23 Sekunden, und eine Kassette hatte ein Speichervermögen von 30 Bildern. Sasson hatte die Kamera ohne Auftrag zu seinem persönlichen Vergnügen entwickelt, um eine neue technische Möglichkeit aufzuzeigen, um Bilder herzustellen zu können, was ihm im Dezember 1975 praktisch gelang. Sasson sagte in einem internen Bericht die Zukunft der Digitalkamera auch sehr präzise voraus, erklärte einen magnetischen oder Solid State Speicher als Aufzeichnungsmedium und forderte CCD-Sensoren mit einer höheren Auflösung und einem grösseren Dynamikumfang. Kodak hatte seine Erfindung 1978 später patentiert.



Steven Sassons Erfindung wird nun doch noch gewürdigt, indem er als Erfinder der ersten Digitalkamera in die «Hall of Fame» der Consumer Electronics Association eingetragt ist. «Wenn ich gewusst hätte, dass sich je jemand für dieses Ding interessieren würde, hätte ich versucht es etwas hübscher zu gestalten» kommentiert Sasson heute seinen damaligen Prototypen, den er für sich als Erinnerungsstück aufgehoben hatte.

SIGMA
... made in Japan

SIGMA-Kameras und -Objektive werden ausschliesslich in Japan produziert.

www.fototechnik.ch

appel + siegenthaler ag

walkestrasse 11 4950 huttwil telefon 062 962 35 02 fax 062 962 35 04

Neu bei a+s:

Leuchtdisplays

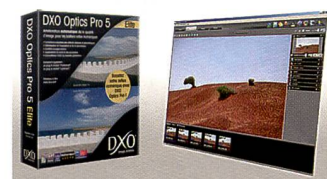


Indoor und Outdoor
A2-A0
ideales Medium
Backlit-Film
Omnijet ON3TF6



Testphase für DxO Pro 5 verlängert

Die Ankündigung von DxO Optics Pro Version 5 hat bei den Benutzern und in der gesamten Fotografen-Community enormes Interesse und grosse Erwartungen geweckt.



Im Rahmen des Entwicklungsprozesses von Version 5 hat die Softwarefirma beschlossen, die Test- und Qualitätssicherungsphase zu verlängern. Dadurch wurde die Veröffentlichung auf die zweite Novemberhälfte 2007 verlegt. Für die Macintosh-Version sollte ab Ende November ein aktualisiertes Veröffentlichungsdatum bekannt sein. Nach wie vor gilt das kostenlose Upgradeangebot für Kunden, die DxO Optics Pro

jetzt kaufen. DxO Optics Pro V5 bringt in erster Linie Fortschritte in Bezug auf die RAW-Entwicklung – dank einer neuen Demosaicing-Engine und einer komplett neu entwickelten Rauschunterdrückungstechnologie für RAW-Bilder.

Zudem bietet die vollständig überarbeitete Benutzeroberfläche mehr Komfort und eine einfachere Bedienung, und die von Grund auf neu geschriebene Software optimiert durch Einbindung des Grafikprozessors die Verarbeitungsgeschwindigkeit.

Auch die Bibliothek der Kamera- und Objektivkorrekturmodule wird in DxO Optics Pro V5 erweitert, mit Unterstützung für die neuesten DSLR-Gehäuse von Canon und Nikon. DxO Optics Pro V5 wird im Verlauf der nächsten Monate um die Unterstützung folgender Kameras erweitert: Canon 40D, Canon 1Ds MKIII, Nikon D300 und Nikon D3.

Light+Byte AG, 8048 Zürich, Tel.: 043 311 20 30, Fax: 043 311 20 35

Zwei neue Objektive von Canon

Für seine professionelle L-Serie kündigt Canon mit dem EF 1:2/200 mm L IS USM und dem EF 1:5,6/800 mm L IS USM die Entwicklung zweier neuer leistungsstarker Teleobjektive für die EOS-Spiegelreflexkameras an. Beide Objektive werden innerhalb der L-Serie für den professionellen Einsatz konzipiert. Ein leistungsstarker Bildstabilisator und ein Ultraschallmotor sind einige Leistungsmerkmale. Zusätzliche Informationen zu diesen Objektiven werden ab Anfang 2008 erhältlich sein.

Play with Canon!

**Grosse Herbst-Promotion für Canon Fachhändler
Tech Data bringt die Kunden direkt zu Ihnen!**

Profitieren Sie mehrfach:

- Gute Einkaufskonditionen nutzen
- Spielend einfach Umsatz steigern
- Gestochen scharfe Prämien sichern

Jetzt für den
Umsatz-Boost im
Jahresendspurt
sorgen ...

... und mitmachen unter

<http://my.techdata.ch/canon>



Tech Data (Schweiz) GmbH Birkenstrasse 47 Telefon +41 (0)41 799 10 00
www.techdata.ch 6343 Rotkreuz Telefax +41 (0)41 799 10 25



Grosses Interesse an Leaf Afi

Mehr als zufrieden zeigte sich Jürg Badertscher, Geschäftsführer von Graphic-nale Roadshow von Leaf. Am 7. und 8. November waren anlässlich der Profi

Leaf Afi 7 bietet 33 Mpix, die Afi 6 hat 28 Mpix und die Afi 5 ist mit einem 22 Mpix-Sensor ausgestattet. Die Sensoren stammen von Dalsa und messen 48 x 36 mm, bzw. 44 x 33 mm



Days in Zürich und Bern die neue, digitale Mittelformatkamera zu sehen. Das Interesse an dieser Kamera sei riesig, sagte Jürg Badertscher. Die Resonanz der Besucher sei äusserst positiv gewesen. Vor allem der Systemgedanke – ein von A bis Z (Kamera, Objektive und Rückteil) für die digitale Highend-Fotografie konzipierte Kamera – habe die meisten Besucher überzeugt, meint Jürg Badertscher.

Die Leaf Afi wurde von mehreren Unternehmen gemeinsam entwickelt und ist in drei Konfigurationen erhältlich. Die

(Leaf Aptus 655). Das Gehäuse wird von Francke und Heidecke gebaut, die Objektive von Schneider Kreuznach. Für die Leaf Afi wurde eine neue Objektiv-Reihe entwickelt, jedoch sind auch alle bestehenden Objektive des Rollei 6000-Systems einsetzbar. Die Leaf Afi ist ab Januar 2008 lieferbar und kostet je nach Konfiguration zwischen CHF 35'000.- und CHF 48'000.-.

GraphicArt AG, 3063 Ittigen
Tel. 031 922 00 22, Fax 031 921 53 25
GraphicArt AG, 8005 Zürich
Tel.: 043 388 00 22, Fax: 043 388 00 38

Sie suchen? – Wir liefern

Digital Imaging

- Apple Reseller (Imacon, Quato) Digital Cameras, uvm.: Light+Byte AG, 8048 Zürich, Tel. 043 311 20 30 E-Mail: info@lb-ag.ch
- HAMA, Hama Technics AG, Industriest. 1, 8117 Fällanden, Tel. 043 355 34 40, Fax 043 355 40 41
- Profot AG, Blegistr. 17a, 6340 Baar Tel. 041 769 10 80, Fax 041 769 10 89
- Schmith Digital, Altendorferstrasse 9, 9470 Buchs SG Tel. 081 756 53 13, Fax 081 756 53 13

Studio und Labor

- BRONCOLOR, VISATEC Blitzgeräte Bron Elektronik AG, 4123 Allschwil Tel.: 061 485 85 85, info@bron.ch
- BOSSCREEN kornfreie Mattscheiben für Kameras 6x6 cm bis 8x10": A. Wirth Cintec Trading, 8041 Zürich, Tel./Fax 044 481 97 61

- FOBA AG, Studioeinrichtungen, Wettswil, Tel. 044 701 90 00, info@foba.ch
- Profot AG, Blegistr. 17a, 6340 Baar Tel. 041 769 10 80, Fax 041 769 10 89

Reparaturen

- K.A. Jäger AG, Kamera-/Videorep. Oberebenstr. 67, 5620 Bremgarten AG Tel. 056 641 21 44
- K. ZIEGLER AG Fototechnik, Burgstrasse 28, 8604 Volketswil Tel. 044 945 14 14, Fax 044 945 14 15

Rent-Service

- Hasselblad, Balcar, Akkublitz, Pano-kameras, Wind, Hintergründe, Eiswürfel, Digital-Kameras, Scanner, Digital-Arbeitsplatz etc., Light+Byte AG, 8048 Zürich, Tel. 043 311 20 30
- A Rent/Sale: Roundshot, Grigull-Leuchten, VR-Tools, DigiCams, etc. SHOT media, Tel. 071 250 06 36 info@shotmedia.ch

- Profot AG, Blegistrasse 17a, 6340 Baar Tel. 041 769 10 80, Fax 041 769 10 89

Verschiedenes

- ARS-IMAGO – www.ars-imago.ch Online-Shop für die Fotografie Tel. 041 710 45 03 – 6300 Zug
- SEITZ PANORAMAKAMERAS Seitz Phototechnik AG, 8512 Lustdorf Tel. 052 376 33 53, Fax 052 376 33 05
- LAMPEN für Aufnahme, Projektion, Labor: Osram, Philips, Riluma, Sylvania: A. Wirth Cintec Trading, 8041 Zürich, Tel./Fax 044 481 97 61
- FOTOBÜCHER zu allen Themen im Internet direkt bestellen: www.fotobuch.ch
- MAZ, Medienausbildungszentrum 6003 Luzern, Tel. 041 226 33 33

Ausbildung / Weiterbildung

Bildagenturen

- IMAGEPOINT – Die Online-Bild-agentur. <http://fotograf.imagepoint.biz>
- PRISMA Bildagentur AG Bahnhofstrasse 6, 8952 Schlieren-Zürich Tel. 044 266 50 50, Fax 044 266 50 51
- SODAPIX AG – Online-Bildagentur. alles einfach – alles schwarz – alles toll Tel. 043 322 09 11, www.sodapix.com

Internet-Homepages

- ARS-IMAGO: www.ars-imago.ch
- BRON: www.broncolor.com
- FOBA: www.foba.ch
- GRAPHICART: www.graphicart.ch
- HAMA: www.hamatechnics.ch
- LEICA: www.leica-camera.ch
- LIGHT+BYTE: www.lb-ag.ch
- PROFOT AG: www.profot.ch
- SEITZ: www.roundshot.ch
- SODAPIX AG: www.sodapix.com
- VISATEC: www.visatec.com

Günstige und permanente Werbung in Fotointern:
10x pro Jahr, in den Ausgaben 2, 4, 6, 8, 10, 12, 14, 16, 18 u. 20.
2 Zeilen = Fr. 450,-, weitere je 100,-, Internet-Eintrag Fr. 250,-.





imagine individuality

Stellen Sie sich vor, Ihre Beine tragen Sie in einen Club! Ein Restaurant! Oder eine Bar! Eigentlich egal, denn: mit einem 18,0 Millimeter superschlankem Aluminiumgehäuse und einem Fliegengewicht von gerade mal 110 Gramm passt die Samsung L83T in jede Tasche und geht überall mit! Zu den Ausstattungshighlights zählen der hochauflösende 8,2 Megapixel-CCD-Sensor, das lichtstarke Dreifachzoom und der zuverlässige ASR-Verwacklungsschutz für scharfe Bilder.

www.samsungcameras.ch

L83T

www.samsungcameras.ch





WORKSHOPS '08

Private Fotoshootings sind im Trend! Besuchen Sie die praxisorientierten Workshops von **Stefan Peter**, einem der erfolgreichsten Fotografen in diesem Bereich. Und lernen Sie, wie Sie überdurchschnittliche Portrait, Erotik- und Aktfotos mit Personen realisieren, die das erste Mal vor einer Kamera stehen.

→ **Studio-Grundkurse**
Grundlagen der Personenfotografie im Studio: Licht & Technik, Einrichtung & Equipment, Regie & Posen.

→ **Portrait-Fotografie**
Lernen Sie in einem Tag, wie Sie aussergewöhnliche Portraitfotos erstellen: Licht & Technik, Regie & Posen, Stile & Tipps.

→ **Erotik- & Akt**
Professionelle Erotik- & Aktfotografien im Studio, die begeistern: Licht & Technik, Posen & Regie, Styling & Finishing.

Jetzt informieren & anmelden!
www.stefanpeter.ch

OCCASIONEN :

Seit 1990: **Spezialist für HASSELBLAD und SINAR.**

Weitere Listen: Linhof, Arca-Swiss, Horseman + viel Zubeh.
Mittelformat: Mamiya RZ, RB, C 330, 645, Pentax und Kiev.
viele Objektive und Zubehör.

Kleinbild: AUSVERKAUF!
Labor- und Atelier - Artikel.

WIR-Checks auf Absprache.
Listen der entspr. Marken verlangen!



BRUNO JAEGGI
Pf. 145, 4534 Flumenthal
Tel./Fax 032 637 07 47/48
E-Mail: fotojaeggi.so@bluewin.ch
Internet: www.fotojaeggi.ch

Reparatur-Service

Servicepartner für Vertretungen + Handel

- Kameras • Objektive • Projektoren
- AV-Geräte • Ferngläser • Teleskope

Offizielle Servicestelle für Agfa • Bauer

- Braun • Canon • Hasselblad • Kodak • Leica

Spezial-Abteilung für • AV- und Filmgeräte

- Fachkameras • Verschlüsse

Erfahrene Oldtimer-Spezialisten

Grosses Ersatzteillager

K. Ziegler AG Fototechnik

Burgstrasse 28, 8604 Volketswil,
Tel. 044 945 14 14, Fax 044 945 14 15
www.ziegler-ag-fototechnik.ch



25. Berner Fotobörse

Sonntag, 18. November 2007 • 9.00-16.00 Uhr

Kursaal Bern

Info: www.fotoborsebern.ch
oder bei Foto Video Meier: Tel 031 992 06 79 Email info@fotomeier.ch

St. Moritz
Gesucht für die Wintersaison
Fotofachangestellte/r
Fotograf/in

Mit Sprach- und Computerkenntnissen
Foto Olaf Küng, Via Somplaz 1
7500 St. Moritz
Tel. 081 833 64 67 w.k.A. 076 394 33 04

Kaufe gebrauchte Minilabs

Tel. 0048/604 283 868,
Fax 0048/957 651 825
E-Mail: lowim@wp.pl

Zu verkaufen:

MP4 Polaroid
Landkamera
Tel.: 062 871 36 14

Studioliiquidation:
BRONCOLOR & FOBA! Verlangen
Sie die Liste unter:
123hop@bluewin.ch

AZA 9403 Goldach

Postcode 1

www.fotobuch.ch Weihnachtsaktion

Vom 15. November bis 31. Dezember 2007
versenden wir Ihre Bücher
portofrei!

«Ich bin Stift und habe keinen Stutz! Stimmt es, dass Sie mir Fotointern gratis schicken?»

Das tun wir gerne, wenn Du uns diesen Talon und eine Kopie Deines Lehrlingsausweises schickst.

Fotointern möchte alle in der Schweizer Fotobranche Beschäftigten erreichen. Weil wir meinen, dass unsere Branche besser informiert sein und einen intensiveren Dialog führen sollte. Lehrlinge tragen unser Berufsgut weiter. Deshalb sollten auch sie über alles informiert sein, was sich in unserer Branche tut!
Wir schenken allen Lehrlingen Fotointern bis zu ihrem Lehrabschluss.

Name: _____

Adresse: _____

PLZ/Ort: _____

Meine Lehrzeit dauert noch bis: _____

Ich besuche folgende Berufs-/Gewerbeschule: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

Einsenden an: Fotointern, Postfach 1083, 8212 Neuhausen

